

Bereich: Spielen & soziales Lernen • Ab 4 Jahren •
Arbeitszeit: ca. 2 x 20 Minuten



Den Ball durch gezielte Bewegungen in die Luft schwingen und mit dem Becher auffangen!

Einführung

Monster, Prinzessin, Schneemann, Torhüter oder Osterhase: Das Fangspiel ist nicht nur Bastelobjekt, sondern auch ein Spiel, das feinmotorische Fähigkeiten trainiert, Spaß macht und Erfolgserlebnisse bietet. Dabei ist das aktive Bastel- und Spielobjekt auch als Gegenpol zum weit verbreiteten passiven Spiel vor Bildschirmen zu verstehen.

Für die Gestaltung gibt es viele attraktive Möglichkeiten. Die Spielfigur kann in das Lieblingstier verwandelt werden, in eine Märchengestalt, in ein Fantasiewesen oder in den Lieblingsfußballer... Jedes Kind bastelt sein eigenes, individuelles Geschicklichkeitsspiel. Kreative Ideen werden entwickelt, entsprechende Materialien gesucht, die Idee umgesetzt und danach wird gespielt!



Ein Bastelangebot mit vielen Möglichkeiten: Es kann sowohl jahreszeitlichen als auch themenbezogenen Situationen angepasst werden.

Pädagogische Ziele

- Kreativität fördern: Wie kann das Bastelangebot mit eigenen Ideen umgesetzt werden? Welche Figur wähle ich?
- Feinmotorik beim Basteln des Fangspiels trainieren
- Augen-Hand-Koordination, Motorik, Geschicklichkeit und Konzentration beim Fangspiel üben/fördern; Reaktionsvermögen schulen
- Freude am Spiel und an der Bewegung fördern

Material und Hilfsmittel

- Jeweils einen Abschnitt einer Papprolle, etwa 9 cm lang
- Bleistift, Holzfarbstifte, Schere, Lineal, Lochzange, Wäscheklammern
- Tonkarton in Weiß, 12 x 12 cm
- Papierreste (z. B. Tapete, Geschenkpapier, Wellpappe)
- Reste von Garn, Wolle oder Schnur
- UHU STIC KLEBESTIFT
- UHU DER ALLESKLEBER ohne Lösungsmittel

Vorbereitung

- Ein Fangbecherspiel als Demonstrationsobjekt herstellen
- Tonkarton in Weiß zuschneiden
- Papiere/Materialien bereitstellen

UHU DER ALLESKLEBER ohne Lösungsmittel

- ✓ Universell – klebt Pappe, Papier, Filz, Leder, Kork, Stoff, Holz untereinander sowie auf Metall, Porzellan, Glas, Styropor® und viele Kunststoffe
- ✓ Lösungsmittelfrei
- ✓ Transparent
- ✓ Trocknet schnell
- ✓ Auswaschbar bei 40 °C
- ✓ Geruchlos
- ✓ Nachkorrigierbar
- ✓ Die zu verklebenden Materialien müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

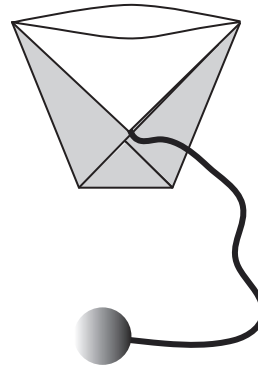
ohne Lösungsmittel



- ✓ Beim Verkleben von Kunststoff oder Metall können bessere Ergebnisse erzielt werden, wenn die zu klebenden Oberflächen vorher leicht aufgeraut werden.
- ✓ Den Klebstoff dünn auf einer Seite auftragen, andrücken – fertig!

Spiel mit Tradition

Das wohl bekannteste Fangbecherspiel, mit dem Generationen von Kindern gespielt haben, ist das Spiel



mit einem aus Papier gefalteten Becher. Die Anleitung geht auf eine traditionelle Origamifaltung zurück.

Gestaltungsablauf

1. Das Fangbecherspiel mit dem vorbereiteten Exemplar bei den Kindern einführen, den Bewegungsablauf zeigen und die Kinder probieren lassen. Wer ist erfolgreich?
2. Gemeinsam überlegen: Welche Figur könnte man basteln? Einen Torwart, der den Ball fängt? Einen Frosch, der eine Fliege erhaschen will? Einen Hasen, der an einer Möhre knabbern möchte? Einen Vogel, der ein Ei in sein Nest legen will?
3. Hat jedes Kind eine eigene Idee für „sein“ Fangspiel entwickelt, denkt es über passendes Material nach: Welches Papier wähle ich für den Körper? Was soll als „Ball“ an der Schnur hängen?



*Wichtig:
Der Kopf braucht
einen Halsansatz,
damit er nachher an
den Körper geklebt
werden kann.*



4. Zu Beginn der Bastelarbeit den Kopf der Figur mit Blei- und Holzfarbstiften auf weißen Tonkarton zeichnen. Die Zeichnung ausschneiden.
5. Mit dem Klebestift UHU STIC ohne Lösungsmittel die Papprolle rundum mit farbigem Papier bekleben. Trocknen lassen.



6. Eine offene Seite der Papprolle der Abbildung entsprechend tiefer ausschneiden.
7. Für die Arme ein Rechteck aus Tonkarton zuschneiden, etwa 3,5 cm breit und 12 cm lang.



8. Das Rechteck längs zur Hälfte falten. Eventuell die Enden abrunden.



*Damit sich das
feste Papier besser
falten lässt, ein Lineal an
die gewünschte Faltlinie an-
legen und die Schere
daran entlangziehen.
Jetzt gelingt die
Faltung mühelos.*

9. Den Kopf zwischen die Lagen der Arme kleben und – falls vorhanden – auch aus Tonkarton geschnittene Hände, Handschuhe usw. einlegen.



10. Die Papprolle mit UHU ALLESKLEBER ohne Lösungsmittel aufkleben und mit einer Wäscheklammer zusammenhalten, bis der Klebstoff getrocknet ist.



11. Die Papprolle am unteren Rand zusammendrücken, zusammenkleben und mit Wäscheklammern fixieren, bis der Klebstoff getrocknet ist.

12. In die Mitte mit der Lochzange ein Loch stanzen.

13. Ein Stück Schnur, Garn, Wolle usw. anbinden.

14. Am untere Ende der Schnur das einfangende Objekt ankleben, passend zur Figur!

Viel Erfolg beim Fangen!

Martha Steinmeyer

So können Sie das Fangbecherspiel an verschiedene Altersgruppen bzw. Fähigkeiten anpassen

Die Länge der Schnur variieren: Je länger die Schnur, desto schwieriger wird das Einfangen des Objekts. Bei jüngeren Kindern also kurze Schnüre verwenden. Schwere Fangobjekte sind leichter zu fangen als leichte.

*Noch eine lustige Idee:
Die Kinder mit ausgestreckten Armen fotografieren, auf Fotopapier drucken und ausschneiden. Mit UHU PATAFIX TRANSPARENT (doppelseitige Klebepads) an die Papprolle kleben.*

